



Die OTIF bei den „Berner Tagen“

Am 13. Februar 2020 sprach der Generalsekretär der OTIF, Herr Wolfgang Küpper, an den vom Internationalen Eisenbahnverkehrskomitee (CIT) organisierten Berner Tagen 2020.

Hauptthema dieser 10. Ausgabe der Berner Tage über den internationalen Eisenbahnverkehr waren die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Beförderungsverträge von Personen und Gütern. Ebenfalls beleuchtet wurden der aktuelle Stand und die Entwicklung des internationalen und europäischen Eisenbahnverkehrsrechts.

Der Generalsekretär der OTIF gehörte zu den Rednern des von Herrn Cesare Brand moderierten ersten Panels „Neueste Entwicklungen im Eisenbahnrecht aus Sicht der Regulatoren und der Operateure“. Er ging auf die jüngsten Entwicklungen im COTIF ein: die bisherigen Arbeiten am elektronischen Frachtbrief, den von der 13. Generalversammlung angenommenen neuen Anhang H des COTIF, die laufenden Arbeiten an den in der RID-Ausgabe 2021 vorzunehmenden Änderungen am RID.

Anschließend erläuterte Herr Küpper die Vorgehensweise der OTIF bei der Digitalisierung der Beförderungspapiere im Güterverkehr.

In einem ersten Schritt werde die Arbeitsgruppe der Rechtsexperten die COTIF-Vorschriften auf ihre Anwendbarkeit und Relevanz für digitale Güterbeförderungsdokumente bewerten und dabei auch die einschlägige Regulierungspraxis anderer internationaler Organisationen und anderer Verkehrsträger berücksichtigen.

In einem zweiten Schritt werde die Arbeitsgruppe bestimmen, wie die Digitalisierung von der OTIF unterstützt und/oder geregelt werden soll.

Das Sekretariat dankt dem CIT für den herzlichen Empfang.



Contact:
sarah.pujol@otif.org